

	Objet: Elektrobügeleisen Grossag
	Musée: Freilichtmuseum Roscheider Hof Roscheider Hof 54329 Konz 06501-92710 info@RoscheiderHof.de
	Collection: Hausrat
	Numéro d'inventaire: HR 130

Description

Bügeleisen werden seit dem 17. Jahrhundert zum Glätten der Wäsche verwendet. Die ersten Bügeleisen bestanden aus einer Metallplatte und einem bügelartigen Griff. Daher auch der Name. Mit der Elektrifizierung der Haushalte ab ca 1920 setzten sich Elektrobügeleisen mehr und mehr durch. Die Leistung der meisten Geräte lag bei etwa 500 W.

Das Elektrisches Bügeleisen Typ Nr. 1527 der 1863 gegründeten deutschen Firma grossag ein Haubeneisen mit Gusseisensohle und einer Haube aus vernickeltem Eisenblech. Es besitzt als (männliche) Stecker einen aufgeschraubten zweipoligen, sogenannten Waffel- oder Bügeleisenstecker, wie er für Heißgeräte wie Waffeleisen, Bügeleisen oder Wasserkochern verwendet wurde. Der Anschluss für das Elektrokabel ist als Stecker mit Metallummantelung ausgeführt. Das Bügeleisen konnte ausschließlich mit Wechselstrom mit 220 Volt Spannung und 800 Watt Leistung betrieben werden. Das Bügeleisen wiegt 4,5 kg und besitzt keinen Thermostat.

An der Rückseite ist ein Typenschild mit folgenden Texten angebracht:

Grossag
220 Volt 4,5 kg 550 Watt, Type Nr. 1527
Made in Germany

Données de base

Matériau/Technique:	Gusseisen, vernickeltes Eisenblech, Holzgriff
Dimensions:	Länge: 24 cm, Höhe: 17 cm, Breite: 10 cm, Gewicht: 4,5 kg, Stückzahl: 1

Événements

Fabriqué	quand	1920-1940
	qui	Grossag GmbH
	où	Schwäbisch Hall

Mots-clés

- Elektrisches Bügeleisen
- Fer à repasser
- Glätteisen
- Ménage
- Repassage
- Textilpflege
- Wäschepflege
- Équipement de la maison

Documentation

- Marianne Strobel (1987): Alte Bügelgeräte. München